
Porsche und Smart haben die zufriedensten Händler

Das Institut für Automobilwirtschaft (IfA) in Geislingen hat zum 21. Mal eine Händlerzufriedenheitsanalyse erhoben. Sie bietet bei den Platzierungen nur geringfügige Verschiebungen, zeigt aber gleich mehrere überraschende Ergebnisse.

So trotz die durchschnittliche Händlerzufriedenheit mit einem Wert von 2,51 (Vorjahr 2,56) den aktuellen Branchendiskussionen um Abgasskandale, Netzbereinigungen und angepasste Händlerverträge. Es ist der höchste Zufriedenheitswert seit 1998. Zudem zeigen sich die Händler mit ihrer Ertragssituation (Durchschnittsnote 2,59) – trotz stagnierender Umsatzrenditen – so zufrieden wie noch nie zuvor in der 21-jährigen IfA-Markenmonitor-Historie.

Porsche rückte in diesem Jahr an die Spitze (Vorjahr: Platz 2). Vorjahressieger Mercedes-Benz rutschte hinter Smart auf den dritten Platz. Die Kleinwagenmarke verbesserte sich ebenfalls um eine Position bei leicht schlechterem Ergebnis. Dahinter folgen Jaguar Land Rover sowie Toyota als erfolgreichste Volumen-Importmarke und Volvo als bester Hersteller in der Kategorie „Kleine Importeure“. Mini, Mazda, Seat und Mitsubishi komplettieren die Top Ten. Deutschlands Markttührer VW belegt Rang 17.

Die Ergebnisse basieren wie in der Vergangenheit auch 2018 auf rund 1000 telefonischen Interviews (2018: 960) mit Verantwortlichen von Autohausunternehmen und werden anhand einer Notenskala von 1 (= sehr gut) bis 6 (= ungenügend) ausgewiesen. Porsche kam dabei auf durchschnittlich 1,91 (2017: 1,96), Smart auf 2,21 (2,20) und Mercedes-Benz auf 2,26 (1,94). (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Porsche.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche
